



Bei der Jahresabschlussitzung des Stadtrats in Velburg wurden engagierte Bürger und talentierte Sportler geehrt.

Foto: Schön

# Auf ein gutes Jahr 2013 zurückgeblickt

**STADTRAT** Die Vereine wurden als wichtige Impulsgeber gelobt. Bürger erhielten für ihre sportlichen Leistungen und ihr kulturelles Engagement Auszeichnungen.

VON WOLFGANG SCHÖN

**VELBURG.** „Das Jahr 2013 war in unserer Gemeinde beinahe ausschließlich von guten Entwicklungen geprägt“, sagte Bürgermeister Bernhard Kraus bei der Jahresabschlussitzung des Stadtrats Velburg. Auch den Fraktionssprechern fiel es nicht schwer, viel Positives herauszustellen.

Bürgermeister Kraus spannte den kommunalpolitischen Bogen von der gelungenen Dorferneuerung in Rammersberg über das Zustandekommen des neuen Dorfladens in Deusmauer bis hin zur Sicherung des Firmenstandorts der Agrartechnik-Atech GmbH im neuen Gewerbegebiet Velburg-Nord.

## Supermarkt öffnet im Frühsommer

Auch das Anwerben des so lange gewünschten zweiten Einkaufsmarkts nannte er. Die Baumaßnahmen hierfür haben schon begonnen, im zeitigen Frühsommer 2014 soll der neue „Rewe-Markt“ seine Pforten öffnen. Eine Herausforderung bleibt die notwendige Attraktivitätssteigerung im Altstadtbereich von Velburg, bei der Bürgermeis-

ter Kraus die Kommune noch stärker in die Verantwortung nehmen will, um impulsgebende Projekte realisieren zu können. „Einiges wurde auf den Weg gebracht, weiteres gilt es zu tun, um hier ebenfalls erfolgreich zu sein“, stellte er fest. Was das gesellschaftliche Leben anbelange, sei man in der Stadtgemeinde Velburg sehr gut aufgestellt.

„Wir haben eine Reihe von Veranstaltungen mit großartiger Außenwirkung. Der jüngst abgehaltene 17. Velburger Weihnachtsmarkt ist ein weiteres Beispiel dafür gewesen“, sagte Kraus. Zu verdanken sei dies den beeindruckenden Vereinsaktivitäten über die gesamte Gemeinde verteilt und einem aktiven Bürgerengagement.

„Die Vereine sind die Seele unserer Gemeinde“, stellte der Bürgermeister fest und sprach hierfür ebenfalls herzliche Worte des Dankes an alle Beteiligten aus. Die Sprecher der im Stadtrat

vertretenen Parteien und Wählergruppen stellten übereinstimmend die konstruktiv gute Zusammenarbeit im Gremium heraus, auch wenn diese da und dort noch ausbaufähig wäre, wie ebenfalls angemerkt wurde.

Wichtig dabei sei, dass man bei allen Entscheidungen stets das Gemeinwohl im Blick behalte. 2013 scheint dies sehr gut gelungen zu sein, wie es hieß. Die Fraktionssprecher Bernhard Dürr (CSU), Erwin Gradl (Freie Wähler), Dr. Roland Schlusche (Grüne) und Willi Ferstl von der SPD äußerten sich übereinstimmend zufrieden.

Auch sie dankten der Bürgerschaft, den Gruppen, Vereinen und Institutionen für ihre Aktivitäten, mit denen sie für das öffentliche und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde die Impulsgeber seien. Die bei der Sitzung gegebene Möglichkeit zur Vorstellung eines neuen Gewerbes nutzte Jürgen Stigler

aus Deusmauer, der den Vertrieb seines „Wiederlade-Zubehörs“ für den Sport- und Jagdwaffengebrauch vorstellte.

Bei den Ehrungen standen die Würdigung herausragender sportlicher Leistungen, die von Gemeindebürgern in 2013 erbracht wurden, sowie kultureller Aktivitäten im Mittelpunkt. Gewürdigt wurde aber Zivilcourage, welche von drei jungen Männern aus Deusmauer gezeigt wurde.

## Für Zivilcourage geehrt

Die Brüder Andreas und Alex Biersack sowie Stefan Stiegler wurden in Regensburg Zeugen einer brutalen Tat, bei der ein Passant ohne Grund von einem anderen Passanten niedergeschlagen wurde. Die drei jungen Deusmauerer setzten dem flüchtenden Täter nach, konnten ihn festhalten und der Bundespolizei übergeben. Das Bayerische Innenministerium würdigte dieses couragierte Einschreiten der drei Gemeindebürger mit der Verleihung der Medaille „Courage bringt Sicherheit“ (wir berichteten).

Was den Sport anbelangte wurden Julian Öchsl (Velburg) und Gabriele Fruth (Günching) für ihre Schwimm-Erfolge geehrt. Von der Leichtathletik-Abteilung des TV Velburg wurden Eva-Maria und Markus Salinger sowie Philipp Niebler und Petra Salinger geehrt.

Herausragend waren auch die Platzierungen und erreichten Titel von Jonas Koller und Astrid Zunner-Ferstl in der Lauf- und Triathlon-/Duathlon-disziplinen dieses Jahres.

## WEITERE EHRUNGEN

► **Kultur:** Es fehlte etwas Wesentliches auf dem kulturellen Sektor in der Gemeinde, wenn es die Aktivitäten der Theaterspielgruppen nicht gäbe, fand Bürgermeister Kraus.

► **Auszeichnung:** Geehrt wurden hier die Theatergruppen aus Wiesenacker, Oberweiling und Velburg sowie die Banksängergruppe der Kolpingsfamilie Velburg. Sie gaben bei der Ehrung mit ihrem „Stadtplatz-Bürgermeister“ Adi Schön (Josef „Ralfi“ Schön) und ihrem

„echten Bürgermeister“ Rudolf Reithmeier spontan eine kurze Kostprobe als heitere Einlage.

► **Musik:** Auch die Leistungen und Erfolge von Martin Sturm im musischen Bereich wurden gewürdigt. Der junge Velburger Kirchenmusiker wurde beim „St. Albans International Organ Festival“ in London von der Jury mit dem ersten Preis im Improvisationswettbewerb ausgezeichnet und bekam dafür Konzertenagements in Europa und den USA.